

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: PD Dr. Jan Matthes

am: 03.05.2016

Name der Klinik:	Zentrum für Pharmakologie
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinische Pharmakologie
Anschrift:	Gleueler Straße 24, 50931 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD Dr. Jan Matthes
Tel:	0221-478 5674
Mail:	jan.matthes@uni-koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	
2. Anzahl der Betten :	12 (Probandenstation)
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	4
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2 pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	<ul style="list-style-type: none"> – Hausinterne Fortbildungsveranstaltungen – während des Semesters – wöchentliche Arbeitsgruppentreffen – regelmäßige Feedbackgespräche mit den – Abteilungsleitern
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	mind. 1 SWS
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	<ul style="list-style-type: none"> – Therapeutisches Drug Monitoring (TDM) – Probandenstation – Planung, Durchführung, Auswertung klinischer Studien – wissenschaftliche Labors
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Die Studierenden verbringen je ein halbes Tertial in den Arbeitsgruppen von Univ.-Prof. Dr. Uwe Fuhr (u.a. Probandenstudien) und PD Dr. Carsten Müller (u.a. TDM).
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja

11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Grundsätzlich ja, nach Rücksprache.
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nach Bedarf, mind. aber 2h pro Tag.
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach Rücksprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Die fakultative Teilnahme an Nachtdiensten auf der Probandenstation ist ggf. möglich.
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppen freuen sich auf das gemeinsame Mittagessen mit PJ-Studierenden in Mensa oder Cafeteria. Je nach Jahreszeit ist die Teilnahme an Sommersfest, Weihnachtsfeier oder Karnevalsfeier vorgesehen.
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	<ul style="list-style-type: none"> – Labordiagnostik inkl. HPLC und Massenspektroskopie (LC MS/MS), PCR- und Sequenzieranalytik – Bestimmung und Befundung von Arzneistoffspiegeln i.R. des TDM und klinischer Studien – PC-basierte pharmakokinetische Berechnungen und Modellierung – Studienkonzeption und -planung, Probandenscreening
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	<ul style="list-style-type: none"> – Interesse für die Pharmakologie als eigenständige Fachrichtung – fundierte pharmakologische Grundkenntnisse – Interesse an translationaler Medizin – Bereitschaft zur Labortätigkeit – gute PC-Kenntnisse – Teamgeist und Selbstständigkeit